

- 27.09.13 85. Geburtstag von Magdalene Falck
- 27.09.13 teilgenommen an der Verabschiedung W.D. Ohrt
- 13.10.13 80. Geburtstag von Hermann Lassen
- 18.10.13 83. Geburtstag von Lisa Blass
- 19.10.13 Goldene Hochzeit von Christel u. Heinrich Heylmann
- 23.10.13 teilgenommen am Regionalforum der Eon Hanse in Wittensee
- 28.10.13 Sturm über S.-H., Mein Dank an die Feuerwehr für Ihren zügigen und selbstlosen Einsatz
- 31.10.13 Lothar Jöns 25 Jahre Ehrenbeamter als Wehrführer
- 01.11.13 Gespräch mit Fr. Dieckmann vom Kreis in KiGa.
- 01.11.13 Treffen der Friedhofscommission im Pastorat in Rieseby
- 04.11.13 Überreichung eines neues Kopierers, angeschafft durch Spenden, an den Kiga.
- 04.11.13 Gespräch mit den Erzieherinnen und Eltern im Kiga.
- 12.11.13 Kaufvertrag mit Herrn Kolodzey in der Kanzlei Küter – Fabel unterzeichnet.
- 13.11.13 Treffen mit Architekt Wohlenberg sowie dem Fliesenleger Leckband und Maler Becker am Rentnerwohnheim.
- 14.11.13 Treffen mit Architekt Wohlenberg, sowie Fa. Lewin und Tischler Blunck am Rentnerwohnheim.
- 15.11.13 Gasanschluss legen von der Eon ins Rentierwohnheim.
- 17.11.13 Kranzniederlegung am Volkstrauertag
- 19.11.13 Hauptausschusssitzung
- 20.11.13 Jahresabschlussversammlung des WBV

- 20.11.13 Fläche hinter der BBS eingemessen
- 22.11.13 Einladung vom Helioskonzern nach Damp zwecks
Gedankenaustausch
- 22.11.13 85. Geburtstag von Magdalene Kolodzey
- 24.11.13 92. Geburtstag von Walter Höse
- 25.11.13 81. Geburtstag von Hermann Schröder
83. Geburtstag von Paula Schröder
- 26.11.13 Gespräch mit Herrn Krahn, Herrn Bautzke, Daniel Rux,
sowie Herrn Peters im Amt
- 26.11.13 Gespräch über Windkraft mit H.J. Mordhorst und der
Betreibergesellschaft im Amt
- 26.11.13 Gespräch über Tannenbaumverkauf
- 28.11.13 Finanzausschusssitzung
- 04.12.13 Gemeinsame Adventsfeier des DRK, Kirchengemeinde
Sowie der Gemeinde Loose
- 05.12.13 teilgenommen am Elternfrühstück des Kiga.
- 07.12.13 gemeinsamer Tannenbaumverkauf der Looser Vereine.
- 07.12.13 teilgenommen an der Jahresabschlussversammlung der
Feuerwehr
- 10.12.13 teilgenommen an der Auschau des WBV
- 11.12.13 Informationsveranstaltung zur Ausbringung von
Klärschlamm auf landwirtschaftlichen Flächen.



Anfragen der SPD-Fraktion an den Herrn Bürgermeister / TOP 6 der GR-Sitzung am 16.12.2013

Bitte um schriftliche Stellungnahme bis zum 20. Januar 2014 und Versand an die der SPD-Fraktion
Loose c/o Britta Fries, Dorfstraße 16c, 24366 Loose

1. Anfrage Rentnerwohnheim: Welchem gemeindlichen Zweck, der die Sanierungskosten von 80 TEUR rechtfertigen könnte, dient das Rentnerwohnheim?

Soziale Aspekte können es nicht sein, weil der m²-Mietpreis marktüblich ist und weil die Bewohnerinnen nach Kenntnis der SPD keinen besonderen Sozialanspruch nachzuweisen haben. Wirtschaftliche Aspekte können es auch nicht sein, denn die Mieteinnahmen reichen insbesondere nach der Sanierung nicht zur Kostendeckung aus.

2. Anfrage Feuerwehr

- 2.1. Trifft es zu, dass die Looser Feuerwehrkapazität deutlich über dem Gemeindebedarf liegt?
- 2.2. Was sagt der Feuerwehrbedarfsplan hierzu aus?

3. Anfrage Gemeinde-Internetseite

Bis zur Abschaltung war die Internetseite der Gemeinde lange Zeit ungepflegt und inaktuell. Jetzt befindet sich die Internetseite in der Überarbeitung. Hierzu folgende Anfragen:

- 3.1. Wer führt die Überarbeitung durch und wann wird die Überarbeitung beendet sein?
- 3.2. Wie hoch sind die Kosten?
- 3.3. Wer bestimmt die Inhalte, das Layout und die Funktionalität?
- 3.4. Erwägt die Gemeinde, die Internetseite aus Kostengründen über das Amt zu schalten?

4. Anfrage Gemeindefinanzen (1): Gibt es bereits zum jetzigen Zeitpunkt mögliche/erkennbare Eventual-Ausgaben, die der Haushaltsplan 2014 nicht enthält?

Zu denken wäre dabei an mögliche Ausgaben für die Sportplatz-Infrastruktur, die Gemeinde-Internetseite, den Kauf einer zweiten Fläche hinter der BBS (siehe Angebot Germania Estate GmbH), Folgekosten der LF 16-Beschaffung u.ä.m.

5. Anfrage Gemeindefinanzen (2): Sieht die Gemeinde für 2014 die Gefahr einer Fehlbedarfsfinanzierung und, wenn ja, welche Vorkehrungen/Maßnahmen sind geplant, um ihr zu begegnen?

Die freien Rücklagen werden bis zum Ende des Jahres 2014 auf 41 TEUR bzw. 48 TEUR (nach Erhöhung der Hebesätze) sinken. Der freie Finanzierungsspielraum beträgt ab 2014 nur noch 3 TEUR. Ein wesentlicher Grund dafür waren die nicht im Haushaltsplan 2013 enthaltenen Ausgaben für das Löschfahrzeug und das Rentnerwohnheim (insgesamt 171 TEUR).

Reserven für Unvorhergesehenes und/oder erneut ungeplante bzw. überplanmäßige Ausgaben bestehen kaum noch, so dass bei einem ähnlichen Ausgabeverhalten wie in 2013 eine Fehlbedarfsfinanzierung mit allen Konsequenzen für die Autonomie der Gemeindefinanzpolitik droht.

6. Anfrage Gemeindefinanzen (3): Ist vor dem Hintergrund der Anfragen 4. und 5. eine laufende (z.B. quartalsweise) Kontrolle der Ausgabenentwicklung beabsichtigt und, wenn ja, auf welche Weise soll das geschehen?